

AUS DEM THEATERFLYER:

Ein Stück von Antonia Michaelis

Inszenierung: Henriette Sehmsdorf

Bühne und Kostüm: Sarah Rolke

Kooperation zwischen dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und dem Theater Vorpommern mit Unterstützung der Montessori-Schule

Mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 9r des Humboldt-Gymnasiums

Die 16-jährige Nora, ein unauffälliges Mädchen, freundlich, fleißig, „pflegeleicht“, und ihre ein Jahr ältere Schwester Nadja – ein ganz und gar schwieriger „Erziehungsfall“ – verschwinden an einem kalten Donnerstagabend spurlos. Weder die Familie noch Freunde scheinen zu wissen, wohin es die beiden verschlagen hat: Ermittler werden eingeschaltet, Angehörige befragt, Indizien untersucht. Während Nadja nach wenigen Tagen wieder auftaucht, fehlt von Nora weiterhin jede Spur. Doch dann kommt ein ominöses Familienfoto ins Spiel ... Das Stück erzählt die bewegende Geschichte eines jungen Mädchens und seiner Not, über die Jahre hinweg aus dem „Blickfeld“ seiner Familie geraten zu sein. – Ein Stück über Achtung, Liebe und das Glück, gesehen zu werden.

Uraufführung am 29. Januar um 19:30 Uhr (Großes Haus); Vorstellungen am 2. Februar um 19:30 Uhr und 4. Februar um 11 Uhr